

2 DolmetscherInnen : 1 Luxus?

(Christian Bruna)

Patricia Brück

Elke Schaumberger

Sabine Zeller

5.10.2011



Teamdolmetschen

- =Zusammenarbeit von 2 oder mehreren Dolmetscherinnen im Team
- Aufmerksamkeitsspanne des Menschen beschränkt (ca. 20 Minuten)
- Konzentration sinkt mit zunehmender Zeit
- Simultandolmetschen erfordert höchste Konzentration
- daher: ab 1 Stunde Dolmetschen zu zweit
- bei längeren Veranstaltungen auch 3 oder mehr (z.B. Tagungen, Konferenzen, Parlament, ...)



Position

- Dolmetschen in die Gebärdensprache:
Teamkolleginnen gegenüber
- Dolmetschen in die Lautsprache:
Teamkolleginnen nebeneinander
- Wechsel: alle 15-20 Minuten
- 1 produzierende und 1 unterstützende
(nicht passiv!)

Aufgaben der unterstützenden Dolmetscherin

- Kontrolle , ob richtig und vollständig
- Unterstützung
z.B. bei Eigennamen, Zahlen etc.
- Rahmenbedingungen (Ton, Licht, Wasser...)
- Zeit für Wechsel
- optimaler Übergang ins Weiterdolmetschen

Teamarbeit wie?

- gemeinsame Vorbereitung
(Inhalt, Fachgebärden, Eigennamen, Stil, ...)
- gute Absprache zur Unterstützung
(Wechsel, wie unterstützen, Zeit)
- Feedback (in Pausen/nach Dolmetschung)
- braucht Vertrauen
- Training
(Wissen und Erfahrung fließt in Ausbildung ein)

Ziel und Zweck

- Qualitätssicherung/ -steigerung
- Inklusion aller Gesprächspartner
- Stressvermeidung und Entlastung

Österreichische Perspektiven des Teamdolmetschens

Was gehörlose StudentInnen und
ihre DolmetscherInnen denken

Patricia Brück

Wissenschaftliche Forschungsarbeit

Definitionen (Hoza 2010)

■ Produzierende / Unterstützende Dolmetscherin

Produzierende Dolmetscherin

- (1) gesamter Dolmetschprozess (VerVorF)
- (2) produziert Nachricht in der Zielsprache



Unterstützende Dolmetscherin

- (1) nur zwei Schritte des Dolmetschprozesses (VerVor)
- (2) kontrolliert das Ergebnis in der ZS



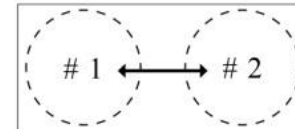
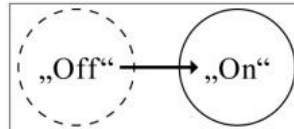
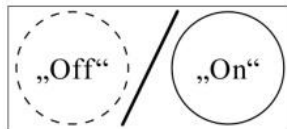
‘Verstehen’ (Ver) = Botschaft verstehen, ‘Vorstellen’ (Vor) = mentales Bild erzeugen, ‘Formulieren’ (F) = Botschaft in der Zielsprache formulieren

■ Teamdolmetschen

unabhängig

überwachend

zusammenarbeitend



Forschungsfragen

- Unterschiede zwischen DolmetscherTeams
- erfolgreiche Teamarbeit
- gute Teamdolmetscherin
- Störungen beim Teamdolmetschen
- Aufgaben der unterstützenden Dolmetscherin

Studie

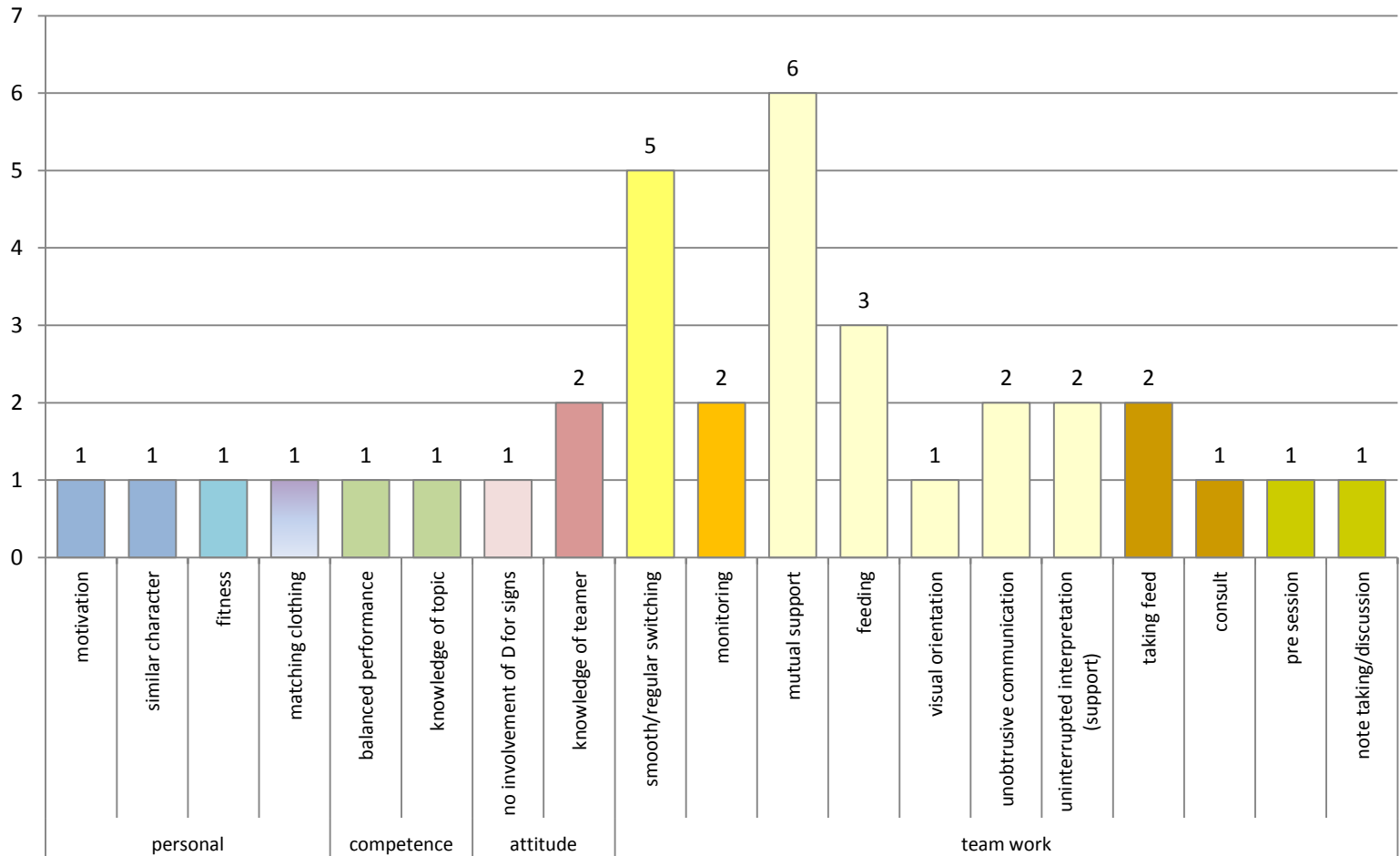
- TeilnehmerInnen
 - ❖ 8 gehörlose KundInnen/8 DolmetscherInnen
- Methode
 - ❖ Interviews mit offenen Fragen (ÖGS, Deutsch)
 - ❖ Auswertung der Antworten (Farb Kode)

Charakter	Fitness	Aussehen	Kompetenz	Einstellung Dolmetschen	Einstellung Team	Einstellung gl Kunde	Wechsel	Kontrolle	Unterstützung Einsagen	Zusammenarbeit	Vor- und Nachbereitung	Logistik
Persönliches						Teamarbeit						

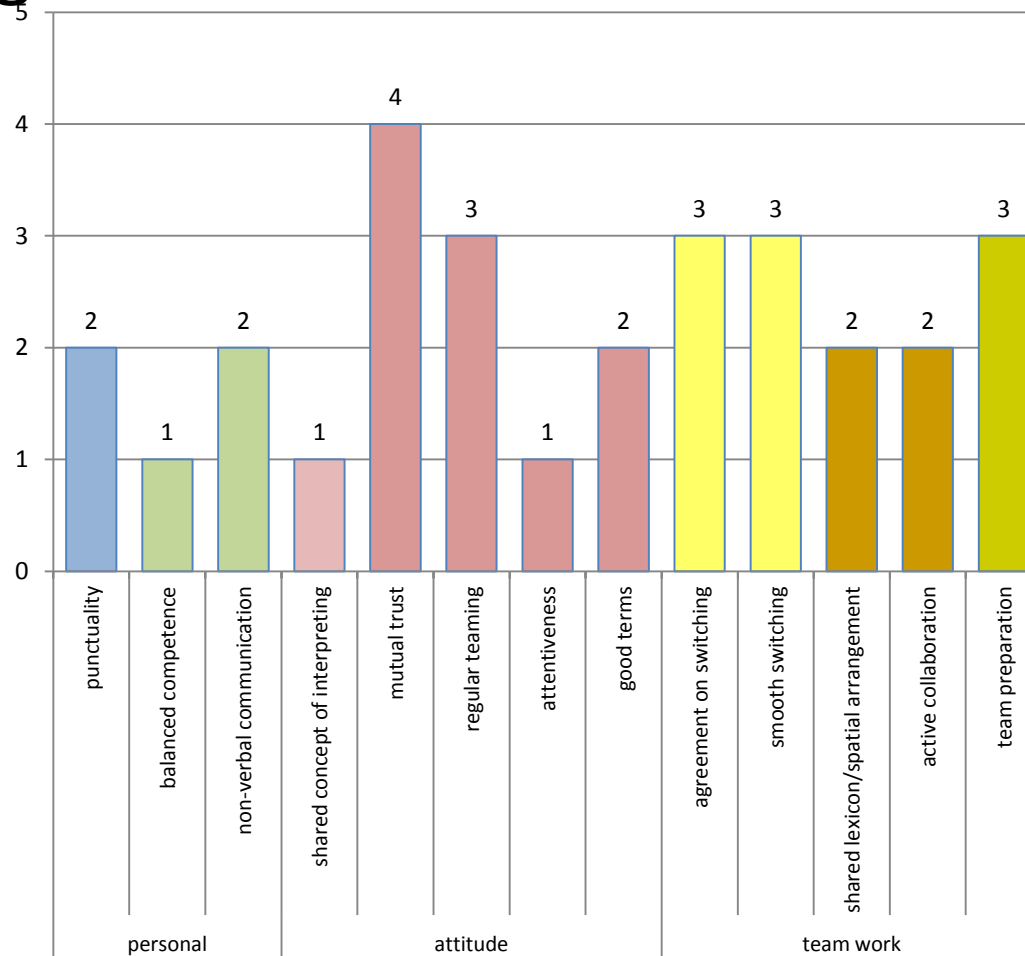
- ❖ Auswertung in einer Tabelle

Ergebnisse – GL KundInnen

■ Erfolgreiche Teamarbeit

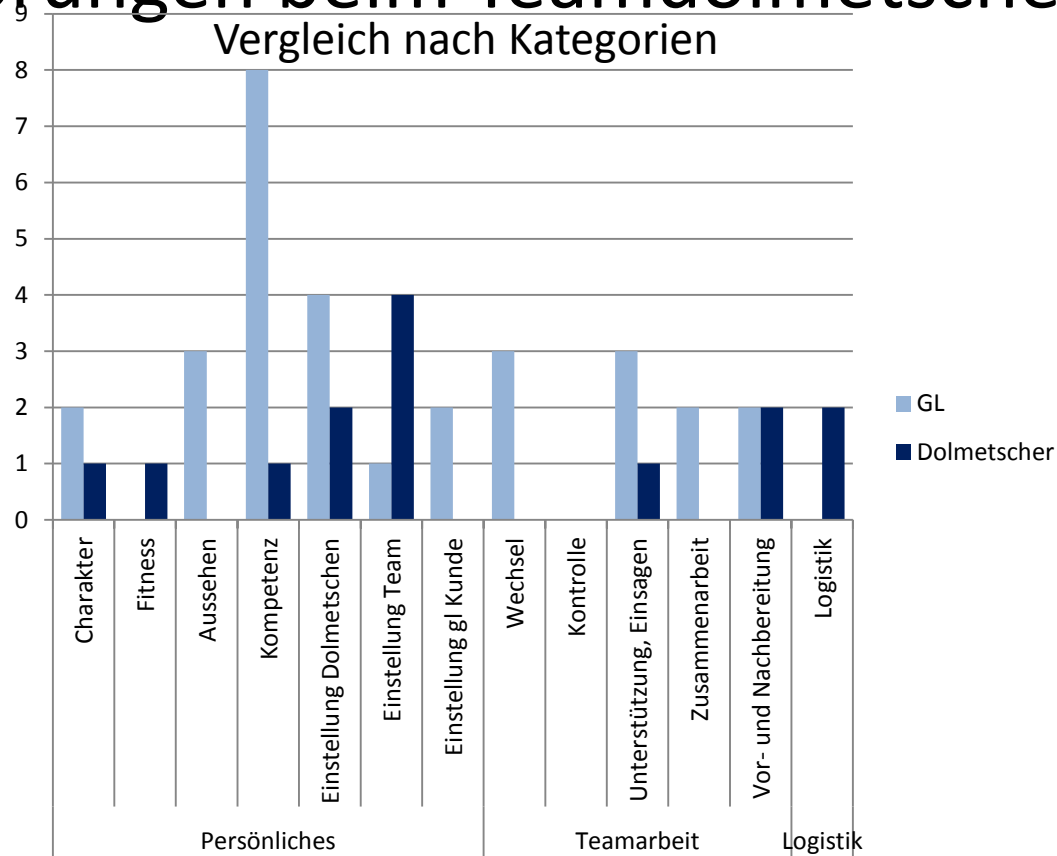


- Erfolgreiche Teamarbeit



Ergebnisse: GL und Dolmetscherinnen

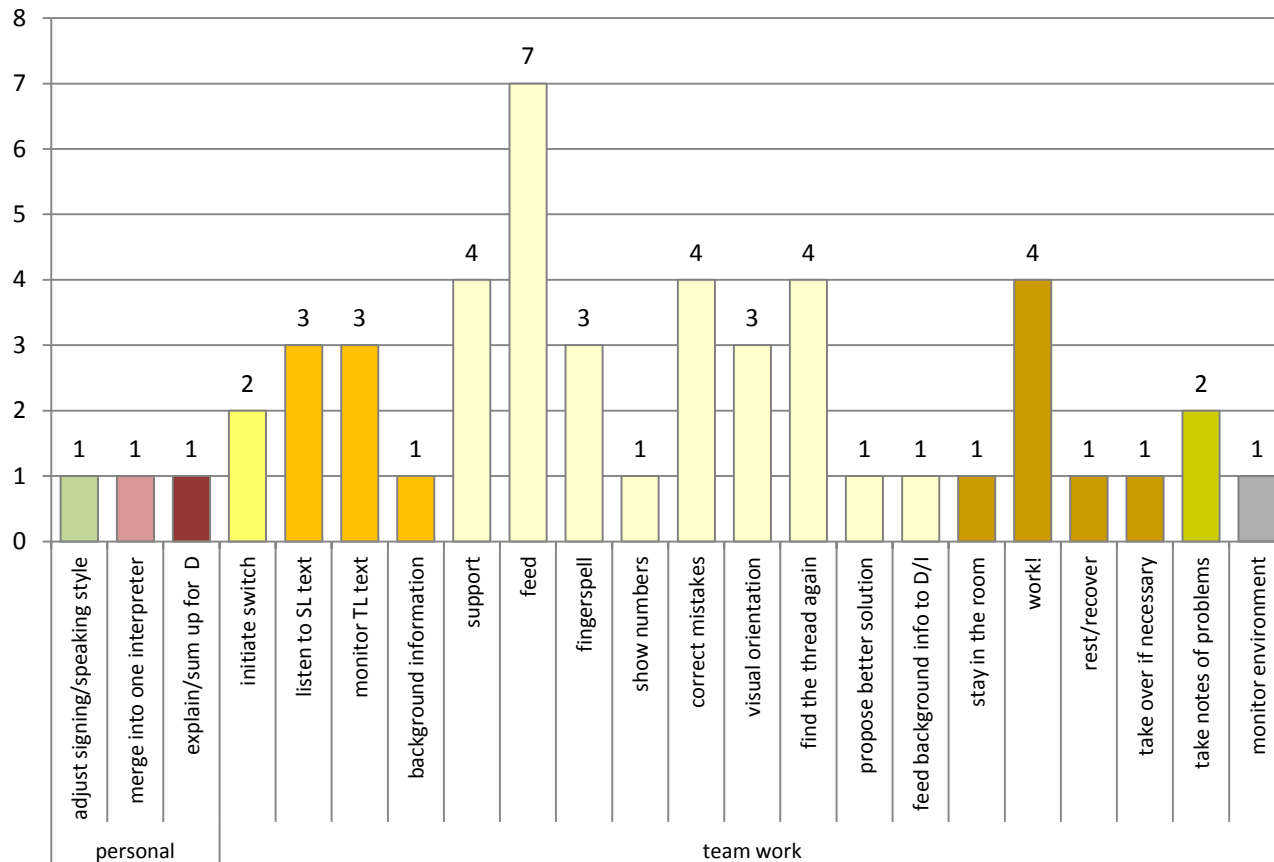
■ Störungen beim Teamdolmetschen



Charakter	Fitness	Aussehen	Kompetenz	Einstellung Dolmetschen	Einstellung Team	Einstellung gl Kunde	Wechsel	Kontrolle	Unterstützung Einsagen	Zusammenarbeit	Vor- und Nachbereitung	Logistik
Persönliches							Teamarbeit					Logistik

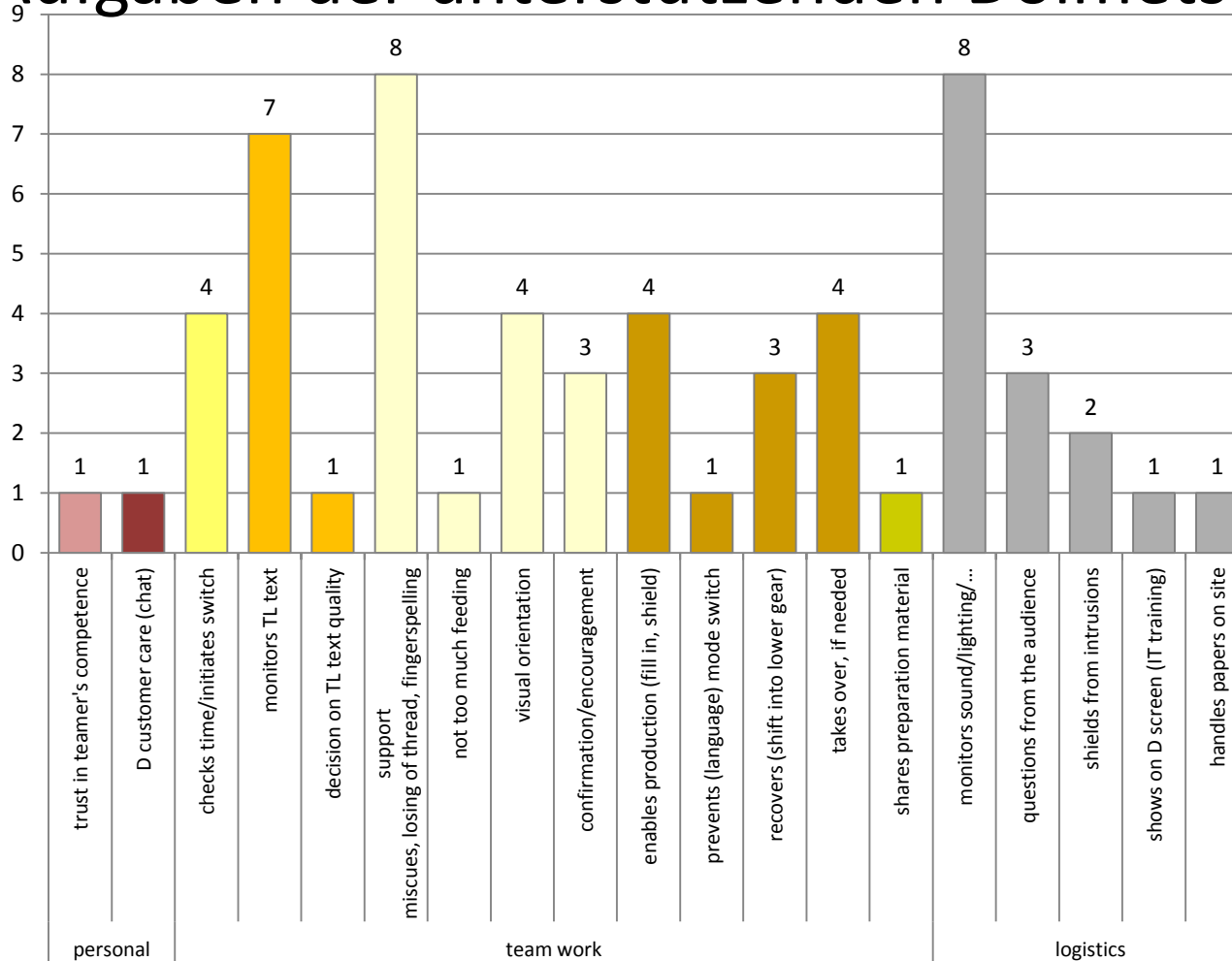
Ergebnisse – GL KundInnen

■ Aufgaben der unterstützenden Dolmetscherin



Ergebnisse - DolmetscherInnen

■ Aufgaben der unterstützenden DolmetscherIn



- Gehörlose Kunden wünschen sich
 - ❖ Gute Teams (Zusammensetzung, Harmonie)
 - ❖ Gut vorbereitete Teams
(Thema, Dolmetschsituation)
 - ❖ Eingespielte Teams (Zusammenarbeit)
 - ❖ Gute Qualität der Zielsprache
 - ❖ Korrektes Aussehen
 - ❖ Unauffällige DolmetscherInnen
 - ❖ Ungestörtes Aufnehmen der Botschaft

Zusammenfassung II

- DolmetscherInnen kennen
 - ❖ Problem der fehlenden Homogenität
- DolmetscherInnen wollen
 - ❖ Gutes Teamklima (Konzentration auf die Arbeit)
 - ❖ Gute Beziehungen zur/m Teampartner, um nicht Energie an den Teamprozess zu verlieren
 - ❖ Regelmässige Teampartner
 - ❖ Zusammenarbeit, Unterstützung, Einsagen, gemeinsame Vorbereitung
- DolmetscherInnen klagen über
 - ❖ fehlende Nachbereitung (Zeit- und Energiemangel)

Vorschläge zur Verbesserung

- Regelmäßige (Team)supervisionen
- Versuchen, zu einem Dolmetscher zu werden
- Während der Dolmetschung mitschreiben
- Nachbereitung der Dolmetschung
- Mit den regelmäßigen TeampartnerInnen üben!

Rahmenbedingungen

- **FSW**
 - ❖ Bezahlung für lange Termine
 - ❖ keine Zeitangabe
- **Land Niederösterreich**
 - ❖ in Ausnahmefällen!
- **BSB**
 - ❖ ab zwei Stunden
 - ❖ auf Antrag auch schon bei kürzeren Terminen (BSB Wien)

Diskussionsfragen

- Welche Unterschiede seht Ihr zwischen Dolmetscher-Teams?
- Wie schaut gute Teamarbeit aus?
- Was wünscht Ihr Euch von TeamdolmetscherInnen?

Arbeiten wir zusammen!

Christian Bruna

Patricia Brück

Elke Schaumberger

Sabine Zeller

www.dolmetschserviceplus.at